

# Der Billstedter

Zeitschrift des Bürger- und Kommunalvereins Billstedt von 1904 e.V.

wur liebesbriefe

## Leerungszeiten Deutsche Post

	Tagesleerungen	Spätleerung	Nachtleerung
<b>Montag - Freitag</b>	<b>16:45</b>		
<b>Samstag</b>	<b>11:45</b>		
<b>Sonntag</b>			

Sendungen aus allen Tages- und Spätleerungen erreichen die Empfänger bundesweit in der Regel mit der nächsten Zustellung.  
Bei Nachtleerungen gilt dies nur für Sendungen, deren Postleitzahl mit den Ziffern 92 beginnt.

**Service-Telefon der Briefkastenleerung:** **0228 4333112**  
Weitere Services und Informationen erhalten Sie unter [www.deutschepost.de](http://www.deutschepost.de)

---

**Briefkästen mit späteren Leerungen:**

	letzte Tagesleerung	Spätleerung	Nachtleerung
<b>Montag - Freitag</b>	Glockengießerei (Hauptbahnhof) 8-10, 20095 Hamburg <b>18:00</b>	Plöner Str. 10, 22769 Hamburg <b>20:00</b>	Plöner Str. 10, 22769 Hamburg <b>23:00</b>
<b>Samstag</b>	Glockengießerei (Hauptbahnhof) 8-10, 20095 Hamburg <b>15:00</b>		
<b>Sonntag</b>			

BZ 20, Plöner Str. 10, 22769 Hamburg Standort: Holzdamm 39, 20099 Hamburg

Schöne Botschaften des Alltags (Foto: Anja Homann)



**DIGITAL  
UND ZUM  
WEITER-  
LEITEN**

# Neues aus dem Vorstand

Auf unserer 120. Mitgliederversammlung haben sich keine Veränderungen im Vorstand ergeben. Bei den Wahlen wurde Angela Niedenführ in den Vorstand und Hermann May in den geschäftsführenden Vorstand für eine Amtszeit von vier Jahren wiedergewählt. Zusätzlich wurden Margrit Zornig und Maja Hoffmann als Revisoren für einen Zeitraum von zwei Jahren gewählt.

Wir möchten an dieser Stelle unseren aufrichtigen Dank für die Bereitschaft und das Engagement aussprechen und gratulieren den wiedergewählten Vorstandsmitgliedern und Revisoren herzlich zu ihrer Wahl und freuen uns, weiter auf sie bauen zu können.

Bedauerlicherweise hat Jens Friedrich den Vorstand aus persönlichen Gründen kurz nach der Mitgliederversammlung verlassen. Dennoch hat er seine Unterstützung zugesagt und wird sich weiterhin um soziale Belange im Stadtteil kümmern. Vielen Dank, lieber Jens, für deine bisherige Arbeit und Unterstützung im Vorstand und darüber hinaus.

An alle Mitglieder: Falls jemand Interesse hat, den Vorstand zu verstärken, sind wir offen für Vorschläge und neue Gesichter. Bitte zögert nicht, uns anzusprechen und kommt gerne zu einer unserer Sitzungen, um einen Einblick zu bekommen.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit euch die Zukunft unseres Vereins zu gestalten.

Thorsten Pohle

# Nachlese zur 120. Mitgliederversammlung

Am Sonntagmorgen des 10. März trafen sich um die 100 Mitglieder und Freunde des Bürgervereins Billstedt im Panorama-Hotel: Der Vorstand hatte zur jährlichen Vollversammlung geladen. Und ein bisschen stolz waren wir schon, wieder mehr als ein Drittel des ganzen Vereins zu motivieren. Ob das am Programm, oder am nachfolgenden Buffet lag, lassen wir mal offen.

Wir hatten viel zu lernen aus dem Vorjahr, und so waren die Reisen bereits im Vorfeld gut gebucht. Wie immer gab es ein Korsett an Formalien, wie Bericht über die Kasse und Wahlen (dazu lesen Sie in einem weiteren Beitrag). Die Ehrung langjähriger Mitglieder und das Gedenken an die Verstorbenen sind ebenso unverzichtbare Punkte der Agenda.

Interessanter wurde es, als über die zukünftigen Unternehmungen und Ideen berichtet werden konnte. Ein paar davon finden Sie jetzt in den Tipps, z.B. den Spielenachmittag und die Vereins-Geburts-tagsfeier. Die Zusammenfassung unserer Umfrage hat für wenig Überraschung gesorgt, spannender waren da die Ausführungen von Reiner Schumacher über die Reiseplanungen. Und seien wir ehrlich, wir hatten wenig Spektakuläres zu berichten, was in unruhigen Zeiten ja auch mal eine gute Nachricht ist.

Als die Mägen schon laut knurrten, kamen wir endlich zum Ende des offiziellen - und Beginn des geschmackvollen Teils - das Buffet rief. Bei gewohnter Qualität der Küche des Hotel Panorama und durch die freundliche, souveräne Bedienung konnten am Ende alle satt und gut informiert den Heimweg antreten.

Stefan Walter

Wir freuen uns über unsere neuen Mitglieder: Katharina von Paleske, Dian Diaman, Stefan Berndt, Margrit Kröger und Renate Kannigat. Herzlich willkommen.



## Geburtstage

Diese Mitglieder des Bürgervereins feiern ihren Geburtstag. Wir wünschen gute Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensjahr.

### Juni 2024

Kirsten Pipenbrinck	4.6.
Ursel Feiling	4.6.
Monika Bippart	5.6.
Josef Tewes	6.6.
Erika Jacob	6.6.
Helga Gründer	6.6.
Thorsten Pohle	7.6.
Maria Urbaneck-Rauch	8.6.
Klaus Vocke	9.6.
Helga Krügel	10.6.
Stefan Walter	11.6.
Waltraut Unger	12.6.
Horst Rysi	16.6.
Heinz-Georg Lenz	21.6.
Bärbel Denzinger	23.6.
Petra Struss	24.6.
Ursula Lundershausen	28.6.

### Juli 2024

Marianne Meier	2.7.
Sonja Behn	3.7.
Ingrid Hildebrandt	5.7.
Elli Hildebrandt	8.7.
Klaus Goosmann	9.7.
Susanne Strauß	9.7.
Barbara Schynol	10.7.
Claus-J. Diekmann	10.7.
Margrit Zornig	15.7.
Ursula Reimann	16.7.
Manfred Meier	19.7.
Gerda Meyer	23.7.
Hans-Erwin Bauer	23.7.
Helmut Götsch	25.7.
Bülent Caliskan	28.7.
Joachim Quasdorf	28.7.
Bernhard Martens	30.7.
Dieter Scheel	31.7.



## Der Billstedter Impressum

### Herausgeber:

Bürger- und Kommunalverein  
Billstedt von 1904 e.V.

### Geschäftsstelle:

Postalische Anschrift:  
Bürger- und Kommunalverein  
Billstedt von 1904 e.V.  
c/o Thorsten Pohle  
Meriandamm 11, 22119 Hamburg  
Am Telefon und per Email:  
Ute Henschel, Tel (040) 718 99 190  
info@buergerverein-billstedt.de  
www.buergerverein-billstedt.de

### Redaktion:

Anja Homann  
RedaktionDerBillstedter@gmx.de  
Postadresse wie Geschäftsstelle

### Verlag und Mitherausgeber:

HuleschQuenzelBoettcher Verlag  
Weg beim Jäger 4d, 22453 Hamburg  
Tel.: (040) 432 750 37  
E-Mail: billstedter@area453.de

„Der Billstedter“ erscheint zweimonatlich in den ungeraden Monaten mit einer Auflage von 2500 Stück. Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Oktober 2023.

Artikel, Berichte, etc., die namentlich oder durch Initialen unterzeichnet sind, erscheinen außer Verantwortung der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Artikel und Bilder entstehen weder Honorarverpflichtung noch Haftung. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

**Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist am 13. Juni 2024.**



# 120

## Einladung zum Hundertzwanzigsten

Liebe Mitglieder des Bürgervereins Billstedt, wir freuen uns sehr, Sie zum 120-jährigen Jubiläum des Bürger- und Kommunalvereins Billstedt von 1904 e.V. einzuladen. Dieses besondere Ereignis möchten wir gemeinsam mit Ihnen am Samstag, dem 20. Juli 2024, von 15:00 bis 19:00 Uhr in der Palastküche im Kulturpalast Hamburg feiern.

Dank der Bemühungen von Michael Jaernecke und Thorsten Pohle konnten wir die Palastküche als perfekte Location für unser Jubiläum gewinnen. Ein herzlicher Dank gilt dem Kulturpalast, der es uns ermöglicht, der anstehenden Feier einen wunderbaren Rahmen zu geben.

Wir beginnen mit Kaffee, Tee und Kuchen, auf der teilweise überdachten Terrasse der Palastküche. Im Anschluss laden wir zu einem gemütlichen Grillabend ein. Nähere Informationen zur Anmeldung und weitere Details zur Veranstaltung werden in Kürze folgen.

Der Vorstand freut sich darauf, diesen Meilenstein der Vereinsgeschichte gemeinsam mit Ihnen zu begehen. Wir sehen diesem Tag mit großer Vorfreude entgegen und hoffen, Sie alle begrüßen zu dürfen.

Mit festlichen Grüßen,

*Ihr Vorstand des Bürger- und Kommunalvereins Billstedt von 1904 e.V.*

## Musik-Café bei der Opernfactory

Ein Sonntagnachmittag mit Kaffee, Kuchen, Musik und vielleicht ein Glas Sekt dazu? Genau das hat uns in der Opernfactory beim Musik-Café viel Freude gemacht.

Fred Astaire und Ginger Rodgers waren natürlich nicht selbst da, aber die zeitlosen Songs ihrer großen Filme wurden durch die Künstler neu belebt. Jeweils mit einer einleitenden Erklärung, die Text und Kontext der Titel eröffnete. Wir fragen uns nur, warum es so wenige Anmeldungen gab, und noch viel weniger zum Musik Café „Wiener Lieder“.

Schauen Sie einfach die kommenden Termine bei der Opernfactory an, vielleicht ist ja was dabei?

*Stefan Walter*

## Liebe Billstedterinnen und Billstedter,

„War früher alles besser?“ ist eine oft gestellte Frage. Klar, ist es wichtig, wohlwollend sich an „gute alte Zeiten“ zu erinnern. Umso wichtiger ist es aber auch, den Blick nach vorn zu richten und optimistisch in die Zukunft schauen.

Ja, früher mag es Dinge gegeben haben, die wir als besser empfinden, sei es in Bezug auf Traditionen, Beziehungen oder Lebensstil. Aber, Fortschritt ist auch ein unaufhaltsamer Teil der menschlichen Geschichte. Jede Ära hat ihre eigenen Herausforderungen und Errungenschaften. Heute haben wir Zugang zu Technologien und Möglichkeiten, die früher undenkbar waren.

Diese Fortschritte bieten uns die Chance, die Welt zu verbessern und unsere Lebensqualität zu steigern. Die Vergangenheit hat uns im Idealfall wertvolle Lektionen gelehrt. Die Zukunft hält stets neue Perspektiven und Ideen bereit, solange wir die Augen offen und den Geist wach halten. Wir leben in einer Ära des Wandels und der Vielfalt, in der Menschen aus verschiedenen Kulturen und Hintergründen zusammenkommen, um Innovationen voranzutreiben. Indem wir offen für neue Ideen und Ansätze sind, können wir eine Zukunft gestalten, die vielfältiger und inklusiver ist als je zuvor. Die Zukunft erfordert Zusammenarbeit und Engagement von uns allen, um globale Herausforderungen wie Klimawandel, Ungleichheit und soziale Ungerechtigkeit anzugehen. Indem wir optimistisch in die Zukunft blicken und gemeinsam handeln, können wir eine nachhaltige und gerechte Welt für zukünftige Generationen schaffen. Die Vergangenheit mag uns mit nostalgischen Erinnerungen locken, aber die Zukunft fordert uns heraus, resilienter und anpassungsfähiger zu sein.

Jeder Tag bietet uns die Möglichkeit, zu wachsen und zu lernen, selbst in Zeiten der Unsicherheit. Solange wir optimistisch in die Zukunft blicken, können wir die Welt um uns herum positiv gestalten und eine Zukunft schaffen, auf die wir stolz sein können. Der Virtuose Pablo Casals wurde einst gefragt, warum er als 92-jähriger immer noch täglich Cello übe. Er antwortete: „Weil ich glaube, dass ich Fortschritte mache.“ In diesem Sinne: auf ein Neues!

*Anja Homann*

**THEEL**  
Orthopädie-Schuhtechnik



*individuelle Betreuung  
schafft Vertrauen!*

Oststeinbeker Weg 65  
22117 Hamburg

**Tel. 040/713 87 87**

E-Mail: [TheelOrthopaedie@aol.com](mailto:TheelOrthopaedie@aol.com)  
[www.theel-schuhtechnik.de](http://www.theel-schuhtechnik.de)

### Unsere Leistungen ...

- Individuelle Beratung und Analyse
- Orthopädische Maßschuhe
- Einlagenfertigung
- Spezial-Schuhkorrekturen
- Fußbelastungsmessung
- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen und Orthesen
- Diabetes Versorgung am Fuß
- Schuhe für Rheumatiker und Diabetiker
- Finn Comfort Bequemschuhe
- Schuhreparaturen aller Art

### Unsere Geschäftszeiten:

Mo.–Fr. 8:30–13:00 Uhr

Mo. 14:00–18:00 Uhr

Di.–Fr. 14:00–17:00 Uhr

## Liebe Vereinsmitglieder, liebe Billstedter,

wir alle wissen was passiert, wenn die Mehrzahl der Vereinsmitglieder aus Senioren besteht, Ehrenämter aus Alters- oder Gesundheitsgründen aufgegeben werden müssen und man diese Ämter nicht neu besetzen kann: Der Verein löst sich langsam aber sicher auf und stirbt.

Dieses wird beim Bürgerverein zum Glück nicht geschehen, denn in der Zeit von 2019 bis heute haben sich jüngere Billstedter Bürger gefunden und Ehrenämter übernommen, um den alten bestehenden Vorstand tatkräftig zu unterstützen.

Ich habe das Gespräch mit den neuen geschäftsführenden Vorstandsmitgliedern und dem erweiterten Vorstand gesucht und habe gefragt: „Was hat euch dazu bewogen, Vereinsarbeiten für überwiegend Senioren zu übernehmen?“

Meine Gesprächspartner waren:

**Thorsten Pohle** (1. Vorsitzende), **Annett Suska** (Schatzmeisterin) **Anja Homann** (Schriftführerin, Öffentlichkeitsarbeit, Presse u. Redaktion) und **Stefan Walter** (Digitalisierung)

Sie haben gesagt, sie sind von den Aktivitäten des Bürgervereins begeistert und wollen gern etwas dazu beitragen. Ihr Eintritt erfolgte in der Zeit von 2019 – 2021 und wenn neue Ämter besetzt werden mussten, haben sie ihre Bereitschaft gezeigt.

Annett hat sich auf dem Steinbeker Marktfest bei Angela Niedenführ, die den Infostand des Vereins betreut hat, über die Aufgaben informiert und Interesse bekundet. Da ihre Liebe den Zahlen gehört, hat sie sich zunächst als Kassenprüfer und dann als Schatzmeister zur Wahl gestellt.

Anja hatte sich um die Leitung der Geschäftsstelle beworben, die dann leider schon vergeben war.

Sie hat sich dann einfach während der Coronazeit in den Garten von Uwe Claasen begeben und etwas über die Vereinsarbeit erfahren. Da das Schreiben meines Erachtens ihre Leidenschaft ist, war sie auch bereit, die Aufgabe des Schriftführers zu übernehmen.

Thorsten wurde zunächst stellvertretender Kassenprüfer und hat nach dem Ausscheiden vom 1. Vorsitzenden Peter Uwe Claasen dessen Amt übernommen.



Bleibt noch Stefan Walter. Während der Coronazeit wurden auch bei Annett und ihm Sitzungen abgehalten, auf der er aber nur Serviceleistungen wie Kaffee kochen etc. innehatte, sich aber in Gespräche eingemischt hat, wurde er ebenfalls in den erweiterten Vorstand berufen.

2021 wurde die Satzung des Vereins überarbeitet und der geschäftsführende Vorstand und der erweiterte Vorstand (dazu gehören die langjährigen Hermann May, Michael Jaernicke, Angela Niedenführ und die Kassenprüferinnen Maja Hoffmann und Margrit Zornig arbeiten jetzt als Team. Heißt also: „Niemand ist Häuptling oder hat den Hut auf.“ Jeder übernimmt die Aufgabe, die ihm am meisten liegt. Alt und Jung ergänzt sich hervorragend und allen macht die Arbeit Spaß.

Neu hinzugekommen sind die Geschäftsstellenleiterin Ute Henschel und der Webmaster Rolf Sander. Ebenfalls große Bereicherungen für den Verein.

Auch wenn der Spruch von Wilhelm Busch mit den Worten beginnt:

**„Willst du froh und glücklich leben,  
lass nur kein Ehrenamt dir geben“**

behaupte ich ganz einfach, die Mitglieder des Vorstands und des erweiterten Vorstands sind der Meinung nicht nur etwas „zu geben – sondern auch etwas zu bekommen“!

Vielen Dank euch allen.

Karin Bach

**FÜR EUCH VOR ORT!**  
**FÜR EIN LEBENSWERTES**  
**BILLSTEDT**

**EUER ANSPRECHPARTNER:**  
**SVEN DAHLGAARD**  
 IN DER GRÜNEN BEZIRKSFRAKTION HAMBURG-MITTE  
 SVEN.DAHLGAARD@HAMBURG.GRUENE.DE  
 040 30 39 31 62



## Billstedter Urgestein

Peter-Uwe Classen



Das Stammhaus der Familie/Firma Classen.



Der Gesellenbrief von Friedrich Classen vom 14. April 1904

**Selbst in einem so dynamischen Stadtteil wie Billstedt gibt es Familien und Geschäfte, die schon seit Generationen hier ansässig sind.**

Unser hoch geschätzter ehemaliger Vorsitzender Peter-Uwe Classen hat uns einen Einblick in sein Familienarchiv gewährt und ein paar beachtliche Fundstücke zukommen lassen. Die Classens waren bereits vor nunmehr 100 Jahren Teil der Billstedter Gewerbetreibenden, beginnend mit Friedrich Classen, der die Sattlerei in der Billstedter Hauptstraße 13 von seinem Lehrmeister pachtete. Der Betrieb ging über dessen Sohn Robert dann an unseren Peter-Uwe, der in neue Räume im Schiffbeker Weg umzog. Dort, wo einst die Firma des Großvaters war, steht heute übrigens das Legiencenter. Beinahe ebenso lang ist die Familie dem Bürgerverein treu: Friedrich Classen wurde am 28. Mai 1930 als neues Mitglied begrüßt. Inzwischen ist Uwe mit seiner lieben Frau Sigrid im wohlverdienten Ruhestand in Travemünde gelandet, aber noch immer ein gerngesehenes Mitglied. Kennen Sie ähnlich tief verwurzelte Geschäfte oder Familien? Wir würden gerne weiter berichten.

Annett Suska



## Aus dem Protokollbuch 21. Oktober 1924

Schon 1924 beschäftigte sich der Bürgerverein mit Verkehrsthemen in Schiffbek. Auszug aus dem Protokoll zur Mitgliederversammlung, 21. Oktober 1924: „Es wird die Automobilfrage besprochen und beanstandet, daß die Kraftfahrzeuge bei unerlaubt schnellem Tempo mit unablendenden Lichtern unsere Ortschaft passieren. Die Versammlung kommt überein, eine diesbezügliche Eingabe an den Amtsvorsteher zu richten.“

Auf diese Eingabe reagierte der Amtsvorsteher und so konnte in der nächsten Versammlung darauf Bezug genommen werden. Aus dem Protokoll Januar 1925:

„Der Vorsitzende berichtete sodann, dass seitens des Amtsvorstehers auf die Eingabe des Vereins wegen der Höchstgeschwindigkeit der Kraftfahrzeuge eine Antwort zugegangen ist. Welche besagt, dass Kraftwagen mit einer Geschwindigkeit von 30 km/h und Lastfahrzeuge 15 km/h und mit Anhängern 12 km/h den Ort passieren dürfen. Es seien scharfe Maßnahmen getroffen, um Überschreitungen der obigen Bestimmung nach Möglichkeit zu verhindern. Der Vorsitzende ist der Meinung, daß die Gemeinde nicht das nötige Polizeipersonal besitzt, um die Maßnahmen durchzuführen und empfiehlt, zur Selbsthilfe zu schreiten und jedes Fahrzeug, welches gegen die Bestimmungen verstößt, zur Anzeige zu bringen.“

Selbsthilfe? 15 km/h? Knappes Polizeipersonal? Es liest sich wie aus den heutigen Medien.

Annett Suska

## Vor 25 Jahren: Wochenmarkt im Wandel

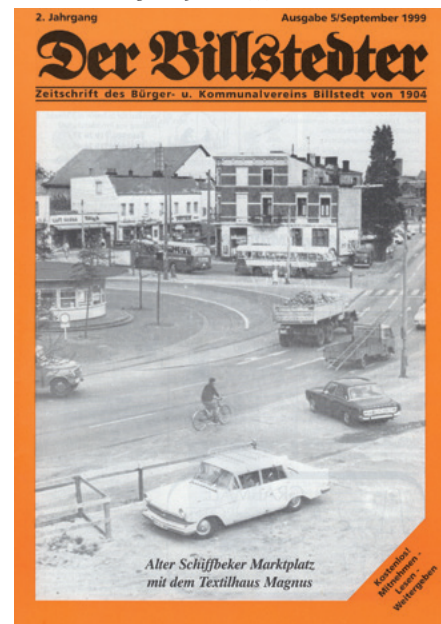
Wenn man so in Archive abtaucht, kann man sich auch ganz schnell verlieren und es wird schwierig, wieder aufzutauchen. Man entdeckt so vieles und möchte vieles mitteilen.

Und wie der Zufall es will, fiel mir beim Recherchieren ein Billstedter in die Hände, dessen Titelbild ein historisches Foto vom Schiffbeker Markt vor den Umbauten des Schiffbeker Wegs und dadurch bedingt der Verlegung des Wochenmarktes Ende der 1960er Jahre zeigt.

Ist der Wochenmarkt das geschundene Kind, das sich immer hin und hergeschoben fühlt? Nun, in dieser Ausgabe berichten wir von der Umgestaltung des Marktplatzes Billstedt, der aktuellen Heimat des Wochenmarktes. Dabei wird er wieder vorübergehend geteilt, reduziert, vertrieben. Hoffen wir, dass der Markt wie auch seine Besucher mit Geduld, Treue und Beharrlichkeit die schöne neue Zeit nach der Aufwertung ansteuern.

Annett Suska

Der Billstedter Ausgabe September 1999



**130**  
**JAHRE** gegr. 1890  
[www.alwin-mueller.de](http://www.alwin-mueller.de)

**MEISTERBETRIEB**  
**Alwin Müller & Sohn**  
GmbH

BAUKLEMPNEREI  
KUNDENDIENST  
GASHEIZUNG  
ROHREINIGUNG

SANITÄRE ANLAGEN  
WARMWASSER  
WARTUNG  
SIELKAMERA

**BILLBROOKDEICH 277 • 22113 HAMBURG**  
Telefon 040 / 731 38 69 • [firma@alwin-mueller.de](mailto:firma@alwin-mueller.de)

GAS  
Gemeinschaft  
Hamburg e.V.

Mitglied der  
Gasgemeinschaft  
Hamburg e.V.



Haben Sie sich schonmal gefragt, wo das frische Obst und Gemüse oder die Blumen im Laden herkommen?

In Hamburg gibt es dafür eine ganz klare Antwort: vom Grossmarkt! Am 16. Mai können wir mit einer kleinen Gruppe einen Blick hinter die Kulissen dieser Institution werfen. Wir treffen uns in aller Frühe, um 5:45, vor dem Tor West, Bankstraße 28. Achtung: das ist nicht ganz einfach zu erreichen, auch die Führung ist nur geeignet, wenn man mobil ist. Auch festes Schuhwerk wird vorausgesetzt. Dafür kriegen wir exklusive Einblicke in das Marktgeschehen, die Geschichte und über die Grossmarkthalle selbst. Wer mal eine ganz besondere Seite der Stadt und ihrer Originale „live“ miterleben will, sollte diese seltene Gelegenheit nicht verpassen. Der frühe Vogel fängt den – Apfel

Bitte rechtzeitig über die Geschäftsstelle anmelden - bis zum 12. Mai. Die Kosten belaufen sich auf 15€ pro Person – inklusive eines Überraschungsgeschenkes.

Stefan Walter



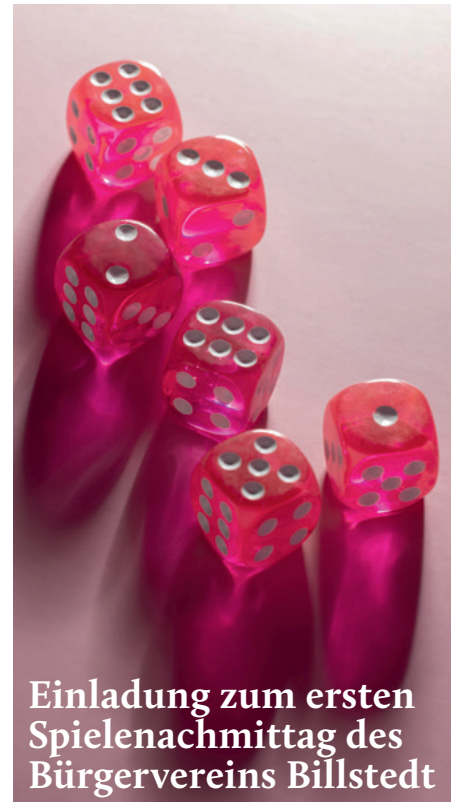
Freie Probe mit der Sambawelle! Wir sind eine lebhaft Gruppe mit Spaß an brasilianischer Musik und Lebensfreude.

Wenn die Repinique ruft, antworten wir, und schon setzen uns die rhythmischen Klänge in Bewegung. Wir lieben es, bei verschiedenen Veranstaltungen aufzutreten. Doch durch die Pandemie ist unsere Gruppe geschrumpft, und wir suchen Nachwuchs!

Keine musikalische Vorbildung erforderlich, nur Spaß an Samba-Rhythmen und etwas Rhythmusgefühl. Komm vorbei, probiere verschiedene Instrumente aus und finde heraus, ob Samba dein Ding ist. Wir freuen uns auf dich!

Wo: Stiftung Kultur Palast Billstedt, in den legendären Räumen des BambiGalore. Wann: Dienstags, 18:30-21:00 Uhr. Kontakt: kontakt@sambawelle.net

Eure Wiebke Dethleff



Endlich ist es soweit: Wir laden euch herzlich zum ersten Spielenachmittag des Bürgervereins Billstedt ein! Am 13. Mai 2024, von 14:30 bis 17:00 Uhr, öffnen wir unsere Türen für alle Spielbegeisterten und diejenigen, die es werden wollen. Nutzt die Gelegenheit, Teil der ersten Runde zu sein.

Gemeinsam mit den erfahrenen Spielleiterinnen K. Bach, U. Lundershausen und C. Michelsen möchten wir eine entspannte Zeit verbringen, in der wir die Würfel rollen lassen, die Karten verteilen und jede Menge Spaß haben.

Der Spielenachmittag lädt dazu ein, bei Kaffee und Gebäck gemeinsame Zeit zu verbringen und neue Freundschaften zu schließen – egal, ob ihr Brettspiel-Profis seid oder einfach nur Lust auf etwas Neues habt. Bringt gerne eure Lieblingsspiele mit oder probiert unsere Auswahl an klassischen Spielen aus.

Wir freuen uns darauf, euch am 13. Mai in den Gemeinderäumen der Kirche in Steinbek, Steinbeker Berg 1-3, 22115 Hamburg, zu begrüßen. Ein dickes Dankeschön geht an den Kirchenvorstand, der die Spielrunde ermöglicht und die Räume zur Verfügung stellt.

Nachfolgende Termine geben wir auf unserer Homepage und im nächsten Billstedter bekannt. Für eine bessere Planung bitten wir um Anmeldung in unserer Geschäftsstelle unter 040 718 99 190 oder per E-Mail an info@buergerverein-billstedt.de.

Thorsten Pohle



## Iftar davetiniz için çok teşekkür ederim.



Am 3. März durfte ich auf Einladung der Familie Bakan am traditionellen Fastenbrechen im Restaurant Back-Lava teilnehmen. Ich habe mich für den Bericht über Ramadan und Ostern im vorherigen Billstedter intensiv mit den Traditionen des Fastens und den Regeln des Fastenbrechens auseinandergesetzt, doch erst die Teilnahme am Iftar hat mir gezeigt mit wie viel Hingabe der Ramadan begangen wird.

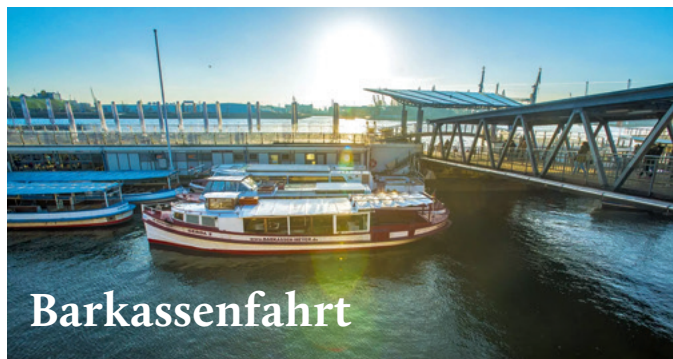
Zur festgelegten Stunde füllte sich unsere Tafel und das ganze Restaurant mit fröhlichen Gästen die aufgeregt und zugewandt miteinander und auch mit mir sprachen. Mir wurden sehr viele Details zum Ramadan

erklärt und noch mehr persönliche Erlebnisse geschildert, selbstverständlich unterbrochen vom Zeichen, das das Fastenbrechen beginnen kann. Dafür gibt es schon lange eine App fürs Handy.

Besonders beeindruckt haben mich die Erzählungen, wie man die Regeln des Ramadans in seinen Alltag einbauen kann, als Raucher, als jemand der im Schichtdienst arbeitet oder wenn man in einem Restaurant arbeitet.

Ich habe Demut und Glaube selten so fröhlich und bewusst gelebt erlebt, es ist mir eine Ehre. Und es war sehr lecker!

Martin Boettcher



## Barkassenfahrt

Erleben Sie die faszinierenden Stadtteile Hamm, Hammerbrook und Rothenburgsort auf einer unvergesslichen Barkassenfahrt, organisiert von der Stadtteilinitiative Hamm.

Wir haben Gelegenheit, die versteckten Wasserwege zu erkunden, die diese lebendigen Viertel durchziehen. Die dreistündige Tour beginnt am 10. Juli 2024 um 15:30 Uhr an den St. Pauli Landungsbrücken, Brücke 2, und nimmt Sie mit auf eine Reise durch die malerische Billwerder Bucht.

Entlang der Route passieren wir beeindruckende Sehenswürdigkeiten wie die Tiefstackschleuse und den Tiefstackkanal, bevor wir uns durch das Herz der Stadtteile bewegen – von der Bille über das Hochwasserbassin bis hin zur City-Süd und dem Südkanal. Auf dem Rückweg erwartet Sie die zauberhafte Billerhuder Insel, ein wahres Juwel der Natur mitten in der Stadt.

Während der Fahrt stehen Ihnen erfahrene Guides zur Seite, die Ihnen nicht nur die historische Bedeutung der Wasserwege erklären, sondern auch interessante Einblicke in das tägliche Leben entlang der Strecke geben. Von alten Industrieanlagen bis hin zu modernen Entwicklungen – wir zeigen Ihnen Hamburg von einer ganz neuen Seite!

Treffpunkt: 15:30 Uhr an den St. Pauli Landungsbrücken, Brücke 2 (vor dem Büro von Barkassen-Meyer) Preis: 33,00 €

Es wird um Anmeldung bis zum 2.7.24 in der Geschäftsstelle unter 040 718 99 190 oder per Mail: [Info@buergerverein-billstedt.de](mailto:Info@buergerverein-billstedt.de) gebeten.

Anja Homann

## Unser Mitglied Bärbel Niewöhner stellt ihr neues Buch vor

### Literarische Lesung – Andacht – Christoforum

Je mehr man sich mit der eigenen Familiengeschichte beschäftigt, desto tiefer taucht man hinein, und es lässt einen nicht wieder los.

Da ergeben sich auch immer neue Fragen, die man klären möchte: Was haben die Eltern und Großeltern, Geschwister, Verwandte erlebt, in der Zeit, in der sie gelebt haben? Wie waren zu ihrer Zeit die Lebensumstände? Irgendwann habe ich die alten Ordner meiner Mutter hervorgeholt und sortiert. Viel Material neu entdeckt und damit kamen wieder ungeklärte Fragen.“ Bärbel Niewöhner, 1946 in Wellingsbüttel geboren, beschreibt die Arbeit an ihrem Manuskript als Versuch, ein Puzzle zusammenzusetzen. Das entstandene Buch wird sie uns im Mai vorstellen - ein Buch lebendiger Historie, ein wichtiger Beitrag zur Erinnerungskultur.

Bärbel Niewöhner: „Aufgespürt“ 10. Mai – 19 Uhr – Christophorushaus – Eintritt frei ohne Anmeldung – Spende für die Gemeinde

Christophorushaus - Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
Anne-Susanne-Stieg 10, 22457 Hamburg

Zu erreichen mit der U-2 bis Niendorf  
Bus 191 bis Grothwisch (ca. 15 Minuten Fahrt (10 Zwischenstopps))

Weitere Informationen: [www.baerbel-niewoehner.jimdo.com](http://www.baerbel-niewoehner.jimdo.com)

# Die Linke

Bezirksfraktion  
Hamburg-Mitte

## Büro Borgfelde

Borgfelder Straße 83  
20537 Hamburg  
040 - 28 57 69 08

## Büro Wilhelmsburg

Georg-Wilhelm-Straße 7A  
21107 Hamburg

[geschaeftsstelle@linksfraktion-hamburg-mitte.de](mailto:geschaeftsstelle@linksfraktion-hamburg-mitte.de)  
[www.linksfraktion-hamburg-mitte.de](http://www.linksfraktion-hamburg-mitte.de)

# Klare Kante gegen soziale Spaltung



## Woher kommen die bunten Fahrräder auf dem Schiffbeker Friedhof?

Oft ist der Friedhof ein Ort, wo Menschen nicht gerne hingehen. Es ist traurig, wenn jemand stirbt und beerdigt wird. Mit den bunten Fahrrädern in der Friedhofsanlage wollen wir daran erinnern, dass das Leben bunt ist. Hier auf dem Friedhof treffen sich Besucher, die miteinander und mit uns ins Gespräch kommen.

Der Friedhof ist ein Teil des Wanderweges Horner Geest. Vielleicht haben Sie Lust bekommen, im Frühling über den Friedhof zu gehen und die bunten Fahrräder mit den mutmachenden Zitaten an den Rahmen zu suchen, um mit neuer Kraft weiter in den Alltag zu gehen?

Haben Sie schon unseren Fluss des Lebens entdeckt? Zentral nahe dem Glockenturm ist in den letzten Monaten ein Grabfeld entstanden, das ab Anfang Mai mit der blaublühenden Bepflanzung an einen Fluss erinnert. Eine Brücke führt auf die andere Seite des Flusses. Um sich von dem Lärm der Stadt auszuruhen, lädt im Sommer der Strandkorb zu einer Pause ein.

Wir haben noch viele Ideen und möchten vieles verändern, damit der Friedhof ein Teil des Lebens in der Stadt wird. Gerne informieren wir Sie weiter dazu.

*Ihr Team vom Schiffbeker Friedhof*

Download: Eine schöne Wanderkarte der Horner Geest



## Vollgas voraus beim Fröhsommer-Boßeln!

Wie im letzten Billstedter angekündigt, wollen wir an dem großen Erfolg des Winterboßelns anknüpfen und, die Boßelkugeln erneut um die Wette kullern zu lassen.

Der Termin für dieses Ereignis steht bereits fest: Es geht los am Samstag, den 1. Juni 2024. Das Boßequipment ist startklar, und die Achsen vom Bollerwagen sind frisch geölt. Es fehlt nur noch eins – die finale Route. Doch keine Sorge, auch wenn sie zum Redaktionsschluss noch nicht ganz feststand, wird sie sicherlich genauso aufregend wie die vorherige sein!

Der Treffpunkt ist wieder am Vereinsheim von Vorwärts Wacker, Öjendorfer Weg 78. Um 13:00 Uhr geht es los, also seid pünktlich, damit wir gemeinsam in ein aufregendes Boßel-Abenteuer starten können! Ob Jung oder Alt, Anfänger oder erfahrener Boßler – jeder ist herzlich willkommen, teilzunehmen.

**Um Anmeldung in unserer Geschäftsstelle bis zum 20.05.24 wird gebeten.**

Wir freuen uns auf eine tolle Veranstaltung und darauf, gemeinsam mit euch den Fröhsommer in der Natur zu erleben!

*Anja Homann*



**GABRIEL & SOHN**  
 Immobilien | Verkauf | Verwaltung | Vermietung  
 gegründet 1912

**Wir danken unseren Kunden für die langjährige Treue**



Immobilienverkauf, Verwaltung, Vermietung  
 Zertifizierte Immobilienbewertung nach DIN EN ISO/IEC 17024

Korverweg 22 | 22117 Hamburg  
 Telefon: 040 / 897 082 - 0  
 E-Mail: info@gabriel-sohn.de  
[www.gabriel-sohn.de](http://www.gabriel-sohn.de)



**BACK-LAVA**

BILLSTEDTER HAUPTSTR. 35  
 22111 HAMBURG  
 TEL.: 040 - 51 90 72 47  
 INFO@BACK-LAVA.DE  
 WWW.BACK-LAVA.DE





Karte vom Bereich Millerntor/Großneumarkt von 1841

## Erleben Sie den Großneumarkt hautnah: Stadtpaziergang am 3. Juni 2024!

Haben Sie Lust, das historische Herzstück Hamburgs zu entdecken? Dann seien Sie dabei, wenn wir am 3. Juni 2024 den Großneumarkt erkunden! Treffpunkt ist um 10:30 Uhr direkt an der U-Bahnstation Billstedt, um gemeinsam eine unvergessliche Reise durch dieses lebendige Viertel zu unternehmen.

Der Großneumarkt ist nicht nur ein Ort voller Geschichte, sondern auch ein lebendiger Treffpunkt für Kunst, Kultur und kulinarische Genüsse. Während unseres Spaziergangs werden wir die malerischen Straßen entlang schlendern und die einzigartige Atmosphäre dieses Viertels auf uns wirken lassen. Entdecken Sie die faszinierenden Geschichten hinter den historischen Gebäuden, spüren Sie den Puls des täglichen Lebens und tauchen Sie ein in die Vielfalt der lokalen Geschäfte und Restaurants.

Freuen Sie sich auf eine unterhaltsame und informative Tour mit Reinhard Neuling, der viele interessante Anekdoten und Geheimnisse über den Großneumarkt im Gepäck haben wird.

Die Teilnahme an diesem Stadtpaziergang ist kostenlos. Für eine bessere Planung würden wir uns über eine Anmeldung in der Geschäftsstelle freuen.

Anja Homann



Die prächtige Ratsstube im Hamburger Rathaus

## Exklusive Führung durch unser Rathaus

Am 4. Juni 2024 um 14:45 Uhr laden wir Sie herzlich zu einer exklusiven Führung durch das Rathaus ein, geleitet von Baris Önes, MdHB (Mitglied der Hamburger Bürgerschaft).

Erforschen Sie die reiche Geschichte und die bedeutenden Räumlichkeiten dieses historischen Gebäudes, während Herr Önes persönliche Einblicke in seine politische Arbeit gibt. Eine einzigartige Möglichkeit, Hamburg aus einer neuen Perspektive kennenzulernen und mehr über die aktuellen Entwicklungen der Stadt zu erfahren.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich unbedingt in der Geschäftsstelle unter 040 718 99 190 oder per Mail: [info@buergerverein-billstedt.de](mailto:info@buergerverein-billstedt.de) an.

Anja Homann



**Falko Droßmann**

Bundestagsabgeordneter



**Thaddäus Zoltkowski**

Bezirksabgeordneter

**Hier für Dich.**

**Dein SPD-Team vor Ort.**

**Kommen wir ins Gespräch.**

📧 [falko.drossmann](mailto:falko.drossmann@bundestag.de)

☎ 040 - 280 555 55

✉ [falko.drossmann@bundestag.de](mailto:falko.drossmann@bundestag.de)

📧 [spdfraktionhhmitte](mailto:spdfraktionhhmitte)

☎ 040 - 24 90 20

✉ [buero@spdfraktion-hamburg-mitte.de](mailto:buero@spdfraktion-hamburg-mitte.de)

**Hier für Billstedt. Hier für Hamburg.**

**SPD**



## Billstedt-Mitte Wir in Hamburg

Eine Möglichkeit des Billstedter Marktplatzes

# Neugestaltung Billstedter Markt und Möllner Landstraße

## Von Ralf Neubauer, Bezirksamtsleiter Hamburg-Mitte

**Es war schon einige Jahre in der Diskussion, nun wird es konkret: Der Billstedter Marktplatz und die Fußgängerzone Möllner Landstraße sollen ab Ende 2025 umgestaltet werden. Die Planungen dafür laufen derzeit auf Hochtouren, das es vorangeht hat für den Bezirk eine hohe Priorität.**

Rund 14.000 Quadratmeter umfasst die Fläche – von der kleinen ‚Piazza‘ an der Billstedter Hauptstraße im Westen bis zur Reclamstraße im Osten. Die seit Längerem angedachte Umgestaltung ist dabei ein Schlüsselprojekt im Sanierungsgebiet Billstedt-Zentrum und Teil des Rahmenprogramms Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE).

Konkrete und auch innovative Ideen für die Umgestaltung waren zunächst gefragt, deshalb hat das Bezirksamt Hamburg-Mitte im vergangenen Jahr einen sogenannten freiraumplanerischen Realisierungswettbewerb durchgeführt. Vorneweg waren die Billstedterinnen und Billstedter auf verschiedenen Wegen gefragt, ihre Ideen und Hinweise einzubringen, danach waren die Expertinnen und Experten an der Reihe. Sieben Planungsbüros haben im Wettbewerb ihre Entwürfe eingereicht. Im September 2023 tagte ein Preisgericht, an dem unter anderem auch die Billstedter Politik und der Sanierungsbeirat Billstedt-Zentrum beteiligt waren, und kürte einstimmig den Siegerentwurf. Dieser Siegerentwurf stammt vom Büro WES LandschaftsArchitektur aus Hamburg und soll nun mit wenigen Überarbeitungshinweisen auch umgesetzt werden. Das Büro WES arbeitet daher zurzeit im Auftrag des Bezirksamtes an der Entwurfsplanung.

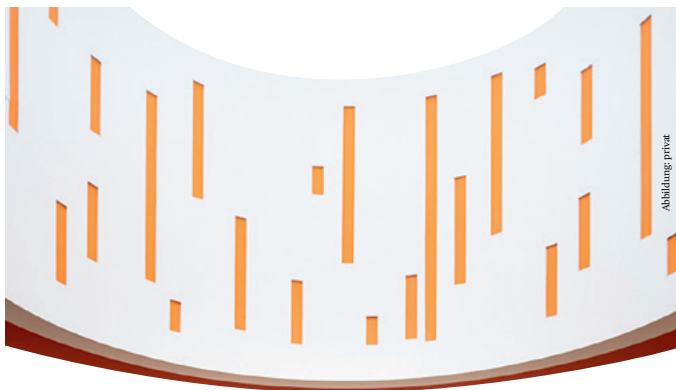
Was ist geplant? Ein durchgehender Belag aus hellem Betonwerkstein, locker gesetzte Bäume, runde Pflanzinseln mit Rasen oder blühenden Stauden und Betonskulpturen als Sitz- und Spielelemente gliedern den Raum. Die Piazza wird als Entree mit einer einladenden Geste aus einem großen Wasserspiegel inmitten eines Platanenhains gestaltet. Richtung Osten entlang der Fußgängerzone wechseln sich verschiedene Orte zum Aufenthalt, Verweilen und Spielen ab. Steinernen Sofas als Loungemöbel und der temporäre Anstau von Regenwasser zu einem flachen Wasserspiegel zum Spielen und als große Versickerungsfläche sind dabei gestalterische

Besonderheiten. Die bereits vorhandenen Skulpturen, insbesondere die Marktfrau auf der Piazza, sollen dabei erhalten bleiben.

Der Marktplatz bleibt echter Marktplatz und soll einladend, hell und mit gut begehbarer Oberfläche gestaltet werden. Damit die Fläche auch in Zukunft gut funktioniert, binden wir neben unserer Marktverwaltung auch die Marktbesucher frühzeitig und eng in die Planungen mit ein. Neue Baumpflanzungen sollen den Platz künftig einrahmen. Unter den Bäumen finden sich Sitzgelegenheiten. Die neue Eventfläche (ein Wunsch aus dem Stadtteil!) und der Marktplatz sollen sich zudem zeitgleich nutzen lassen.

Auf der gesamten Fläche ist eine möglichst hohe Entsiegelung durch große kreisrunde Pflanzinseln und wassergebundene Decken zur Versickerung von Regenwasser angedacht. Unterirdische Rigolen zur Weiterleitung in versickerungsfähige Bereiche sollen angelegt werden. Die neu zu pflanzenden Bäume werden sogenannte ‚Klimabäume‘ sein und das künftige Stadtklima vertragen. Das vorhandene Natursteinpflaster wird mit einer gesägten und damit barrierefrei und leicht begehbarer Oberfläche an den Rändern und im nördlichen Platzbereich wiederverwendet.

Der Umbau soll das Billstedter Zentrum attraktiver machen, eine hohe Aufenthaltsqualität schaffen. Denn mit seinen zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten, dem Billstedter Bahnhof, dem größten Wochenmarkt in Hamburg-Mitte und einem vielfältigen Angebot an sozialer und bildungsbezogener Infrastruktur ist das Billstedter Zentrum ein wichtiger Ort für den gesamten Hamburger Osten, an dem wir uns alle wohlfühlen und gerne aufhalten sollen. Das ist auch persönlich mein erklärtes Ziel. Mit dem gewählten Entwurf möchten wir unseren großen Markt stärken, der hier zweimal wöchentlich stattfindet und zugleich Möglichkeiten für neue Freizeitaktivitäten und einen alltäglichen Treffpunkt für die Billstedterinnen und Billstedter schaffen. Die Planung ist allerdings nicht unkompliziert und wird daher noch einige Zeit in Anspruch nehmen, wir rechnen daher realistisch mit einem Baubeginn Ende 2025. Bis dahin berichten wir regelmäßig im Sanierungsbeirat Billstedt-Zentrum über den aktuellen Stand der Planungen – und sicherlich auch hin und wieder hier, im „Billstedter“.



## Ein Blick hinter die Kulissen: Das Billstedt Center im Fokus

Vielen Dank an den Centermanager, Christian Langsdorff, der mir in einem Interview eine umfassende Sichtweise auf das Billstedt Center gegeben hat.

Bereits vor der Corona-Pandemie konnte das Billstedt Center beeindruckende Besucherzahlen verzeichnen. Das Management zählt nun im Schnitt täglich 35.000 Besucher:innen. In Spitzenzeiten sogar bis zu 60.000.

Diese Zahlen belegen nicht nur die Bedeutung für den Hamburger Osten, sondern auch seine Strahlkraft weit darüber hinaus. Trotz der allgemeinen Kritik am Center und dem Nachtrauern um altbewährte Geschäfte, muss man ehrlicherweise zugeben, dass das Billstedt Center trotz der Herausforderungen der Corona-Zeit seine Beliebtheit und robuste Positionierung unter Beweis gestellt hat.

Veränderungen in der Einzelhandelslandschaft sowie das geänderte Kaufverhalten der Kunden liegen außerhalb des Einflussbereichs des ECE. So hat z.B. wegen Insolvenz der Vollsortimenter Karstadt das Center verlassen, ebenso Arco. Andere Ketten verfolgen ihre eigenen Konzepte.

Im Jahr 2023 verzeichnete das Center einen erfolgreichen Umsatz, eine herausragende Performance und eine gute Auslastung seiner Läden und Mietflächen. Das Konzept des Centers, das auf Familien ausgerichtet ist, hat sich als äußerst erfolgreich erwiesen. Dabei wurden aus Sicht des Managements innovative Schritte unternommen, wie die Abschaffung des traditionellen Info-Points zugunsten einer modernen digitalen Plattform.

Erwähnenswert ist es, dass sich das Center-Management auch aktiv im Stadtteil engagiert. Die Teilnahme an der BilleVue, die Unterstüt-

zung der Hamburger Tafel und die Pflege eines Wildblumenbeets am Maukestieg zeigen ihr soziales Engagement. Zudem beteiligt sich das Center aktiv im Sanierungsbeirat und macht damit sein langfristiges Interesse an der Entwicklung des Stadtteils deutlich.

Das Billstedt Center ist stark auf die Zukunft ausgerichtet, insbesondere auf ein junges Publikum und Familien. Ein Mix aus täglicher Nahversorgung und Gastronomie macht es zu einem beliebten Treffpunkt für die ganze Familie. Besonders bemerkenswert ist die Investition in die Barrierefreiheit, speziell für Familien mit Kinderwagen. Größere Aufzüge, die Sanierung der Rolltreppen und die Umstellung auf LED-Beleuchtung sind nur einige Maßnahmen, die darauf abzielen, das Center für alle zugänglicher, moderner und zeitgemäßer zu gestalten.

In Planung ist die Anbindung an das Fernwärmenetz und die Installation einer Fotovoltaik-Anlage auf dem Dach, um einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

„Das Billstedt Center hat im Schnitt 35.000 Besucher:innen am Tag. In Spitzenzeiten fast 60.000!“

Das Ziel ist es, das Center in der sich verändernden Einzelhandelswelt stabil zu halten und einen interessanten Mix aus bekannten Marken und privaten Einzelhändlern anzubieten, die besonderen Wert auf persönliche Beratung und Kundenbindung legen.

Das Billstedt Center ist nicht nur ein Einkaufszentrum, sondern ein lebendiger Ort der Begegnung, der Vielfalt und des sozialen Engagements. Es ist stolz darauf, eine wichtige Rolle im Leben der Billstedter zu spielen und auch in Zukunft ein Ort zu sein, an dem sich Menschen gerne treffen, einkaufen und gemeinsam Zeit verbringen.

Anja Homann



## Sitzung des Regionalausschusses Billstedt der Bezirksversammlung



Der Regionalausschuss traf sich nunmehr zur letzten Sitzung der laufenden Legislaturperiode. Denn am 9. Juni steht die Wahl zur Bezirksversammlung an, zusammen mit der Wahl zum Europäischen Parlament. Wir können also über lokale wie auch europäische Gremien mitbestimmen.

**Bitte nicht vergessen: wählen ist eines der wertvollsten demokratischen Rechte, jeder sollte es nutzen!**

Aber zurück zum Regionalausschuss. Auch in dieser Sitzung brachten einige Bürger ihre Anliegen und Fragen vor, jedoch zeigte sich das Forum hier als nicht zuständig. Im weiteren Verlauf ging

es um einige lokale Verkehrsthemen, teils von den Parteien vorgestellt, aber auch ein Bürgeranliegen wurde besprochen. Hier ging es um das für den Sommer wieder zu erwartende Parkplatz-Chaos um das Freibad Billstedt herum. In großer Einmütigkeit ist der Regionalausschuss bemüht, noch vor der Saison eine Regelung über die zuständigen Behörden, auch in Zusammenarbeit mit dem PK42, zu erzielen.

So funktioniert bürgernahe Politik. Vielen Dank!

Wir wünschen allen, die bei der Wahl als Kandidaten antreten, viel Erfolg für ihre zukünftigen Aufgaben..

Stefan Walter



## BilleVue 9

Trotz aller Widrigkeiten, Kostendruck und Krisen in der Welt soll es am 7. und 8. September wieder eine BilleVue geben. Das große Kultur- und Musikereignis mitten in Billstedt. Der Kulturpalast, das Billstedt Center und die Schule St. Paulus stellen ihre Flächen bereit, der Öjendorfer Weg verbindet alle mit dem Sportareal und der Vereinsmeile. Genau da werden Sie auch unseren Vereins-Pavillon finden. Weitere Details findet man schon jetzt im Internet unter [www.billevue.de](http://www.billevue.de)

In eigener Sache eine Bitte dazu: unser Stand auf der BilleVue braucht Eure Mithilfe, denn durch unsere Busreise vom 8. - 12. September werden einige unsere sonst so zuverlässigen Aktiven nicht zur Verfügung stehen. Und der Vorstand möchte auch gerne ein paar der vielen bunten Highlights der BilleVue miterleben. Bitte melden Sie sich für eine Schicht am Stand beim Vorstand. Danke!

Stefan Walter



## Informationsveranstaltung Kirchsteinbeker Marktplatz

Wie sehen die Planungen für den Neubau der Freiwilligen Feuerwehr aus? Welche Überlegungen gibt es für Parkplätze und weitere Nutzungen des Marktplatzes?

Hierüber informieren das Bezirksamt Hamburg-Mitte, die Feuerwehr Hamburg und die Sprinkenhof GmbH. Wann? Dienstag, 07. Mai 2024 18:30 Uhr Wo? Kirche Kirchsteinbek Gemeindesaal/ Gemeindehaus Steinbeker Berg 3 22115 Hamburg

Pressestelle Bezirksamt Hamburg-Mitte



Mümmel

## Poetry Slam Workshop zum Thema Identität

**Bist Du zwischen 14 und 18 Jahre alt und bereit, Deine Geschichte zu teilen? Möchtest Du lernen, wie Du Deine Gedanken und Gefühle kreativ zum Ausdruck bringen kannst? Dann ist unser zweitägiger Poetry Slam Workshop genau das Richtige für Dich!**

Was erwartet Dich?

Unter der Anleitung Poetin Kübra Böler bieten wir Dir die einzigartige Chance, in die Welt des Poetry Slams einzutauchen. Dieser Workshop ist Deine Plattform, um Dich mit dem Thema Identität auseinanderzusetzen und Deine Gedanken und Gefühle durch Poesie mit anderen zu teilen.

Datum: 18.05.-19.05.2024 | Uhrzeit: 10:00-16:00 Uhr | Ort: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kirche in Steinbek, Gemeindezentrum Mümmelmansberg, Havighorster Redder 50, 22115 Hamburg

Infos & Anmeldung: Özlem Alagöz-Bakan | Bürger- und Kommunalverein Billstedt von 1904 e.V. | 017670733691 [poetryslam.mummel@gmail.com](mailto:poetryslam.mummel@gmail.com)

Plätze sind begrenzt – melde Dich jetzt an und entdecke, was in Dir steckt!

Özlem Alagöz-Bakan



## Klatsch, Kaffee und ein Jahr voller Geschichten

Wer hätte gedacht, dass sich ein Jahr so schnell anfühlen kann. Seit einem Jahr treffen sich die Plauderprofis rund um Jutta von Windheim regelmäßig im traditionsreichen Café Winter in der Möllner Landstraße 202.

Ein Jahr voller dampfendem Kaffee, süßen Leckereien und vor allem: Geschichten, die das Leben schreibt. Manchmal, so hörte ich, protestet man sich gerne bei einem „Aparölchen“ zu.

Bei regelmäßig bis zu 20 Gästen ist der Kaffeeklatsch-Termin fester Bestandteil im Terminkalender. Zum Glück finden sich die Termine auch immer in unseren Tipps im Billstedter.

Das Café Winter hat sich als perfekter Treffpunkt erwiesen – mit seinem gemütlichen Ambiente und der duftenden Kaffeekultur bietet es den idealen Rahmen für angeregte Gespräche und herzhaftes Lachen.

Aber es geht nicht nur ums Klatschen und Kaffeetrinken. In diesem Jahr haben sich echte Freundschaften entwickelt. Ob es nun darum geht, ein offenes Ohr für Sorgen zu finden oder gemeinsam freudige Ereignisse zu feiern – hier stehen sich alle gegenseitig bei.

Neue Gesichter werden mit offen Armen aufgenommen.

Was die Zukunft bringt, weiß niemand so genau. Aber eins steht fest: Solange es Kaffee, Kuchen und gute Gesellschaft gibt, wird sich Juttas Crew auch weiterhin regelmäßig im Café Winter treffen, um das Leben in vollen Zügen zu genießen – und vielleicht die ein oder andere pikante Neuigkeit auszutauschen. Happy Birthday, lieber Kaffeeklatsch!

Thorsten Pohle



9. bis 11. August 2024 | Umsonst & Draußen  
Am Eichbaumsee |

Wutzrock ist Kultur von allen für alle.  
Nur gemeinsam können wir das schaffen!

## Ihr wollt mal die Sau reinlassen?

An einem Wutzrock-Wochenende sind Backstage rund 400 Ehrenamtliche fürs Festival da - von Mittwoch bis Dienstag. Für alle, die mitmachen gibt's reichlich Verpflegung, ab zwei Schichten am Tag ein cooles Crew-Shirt gegen Spende, Chill-out-Räume, spontane Partys und jede Menge neue Erfahrungen - garantiert.

Wir suchen dringend Helfer:innen für alle möglichen Arbeitsbereiche! Eine Liste findet sich auf Webseite: [www.wutzrock.de](http://www.wutzrock.de) (QR-Code). Helfer:innen-Treffen gibt es noch vor dem Festival am 19. Juni und 21. Juli 2024. Kontakt könnt ihr am Besten über die Internetseite aufnehmen.

Die Wutzrock-Crew

## Durch das Weltkulturerbe spaziert. Mit Reinhard Neuling in der Speicherstadt.

Am 16. April traf sich eine zwölköpfige Gruppe vor der Kantine der Billstedter Ortsdienststelle, um sich für ihre bevorstehende Tour ordentlich zu stärken. Erwartungsgemäß gelang dies im „Restaurant Kulosa“ bei Finkenwerder Scholle oder Königsberger Kloppen ohne Beanstandungen mit gutem Appetit. So versorgt ging es mit Bus und U-Bahn bis zur Station Baumwall.

Hier vor der Kulisse der alten Lagerhäuser konnten wir noch niederschlagsfrei unser Gruppenfoto knipsen. Die häufig in Goldlettern gehaltenen Firmennamen auf den Backsteinfronten verraten, dass sich die Nutzung dieser Lagerhäuser im ehemaligen Freihafengelände grundlegend geändert hat, heißen sie nun Stage Entertainment, Hamburg Dungeon oder Miniatur Wunderland. Über die Veränderungen und weiteren Planungen in der Hafencity konnten wir uns am Modell im alten Kesselhaus informieren.

Auch die eine oder andere Kaffeerösterei ist hier ansässig oder hat sich frisch etabliert. In der Kaffeerösterei Burg gab es Kaffeespezialitäten aus aller Welt und als Zugabe eine Praline vom Stadtwanderer Reinhard Neuling. Den eigentlich geplanten Besuch des Deutschen Zollmuseums verhaselte Petrus uns mit einer ordentlichen Portion nassen Windes.

Am 14. Mai gibt es wieder eine neue Tour, wir werden das „Kontorhausviertel“ erkunden. Und am 3. Juni heißt das Thema „Rund um den Großneumarkt“. Wir freuen uns schon darauf...

Text und Fotos: Dieter Niedenführ



Reinhard Neuling umringt von neugierigen Stadtsparziern vor der Flussschifferkirche und der Backsteinfront der Speicherstadt



Noch ist nicht alles Modellhafte realisiert ...

Aromatisches Beisammensein in der Kaffeerösterei Burg mit süßer Zugabe vom Vorsparzierer...

Euer Ansprechpartner:



**Dian Diaman, Physiker**

Stellv. Fraktionsvorsitzender FDP HH-Mitte  
[dian.diaman@fdp-hh.de](mailto:dian.diaman@fdp-hh.de)

**Freie Demokraten**

**FDP**

**Wer Billstedt liebt,  
macht Billstedt besser!**

**Medizinische Versorgung  
sicherstellen.  
Mehr (Kinder-)Ärzte für den  
Stadtteil.**

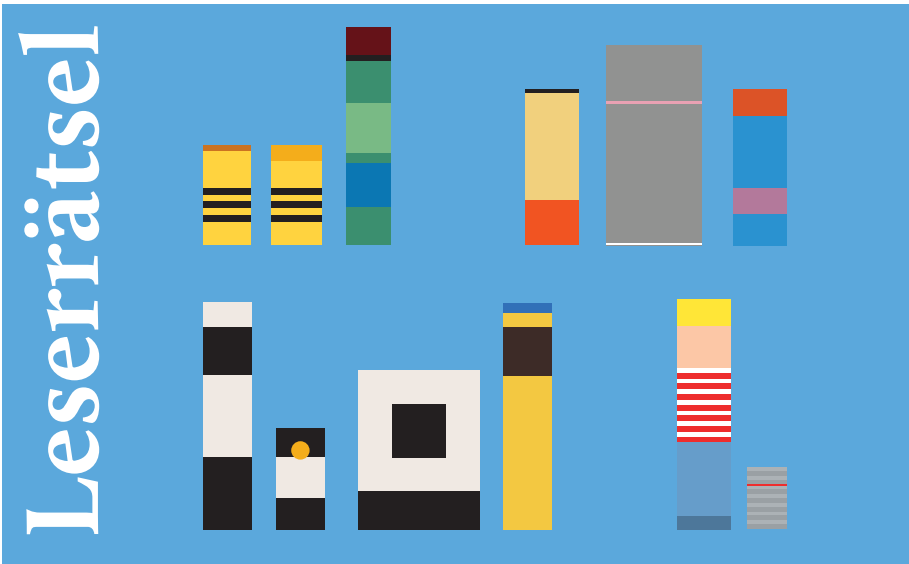


Illustration: Martin Boertcher

## Und wieder möchten wir die Namen von mindestens drei der vier Grüppchen wissen.

Wenn Sie zumindest drei richtige Antworten kennen, dann senden Sie diese bitte mit Angabe Ihrer Adresse und **Telefonnummer** an:

**Geschäftsstelle des Bürge- und Kommunalverein Billstedt von 1904 e.V., Merianndamm 11, 22119 Hamburg oder per Mail an: [RedaktionDerBillstedter@gmx.de](mailto:RedaktionDerBillstedter@gmx.de)**

**Einsendeschluss ist der 30. Mai 2024!**

Die Gewinner werden von uns benachrichtigt und ein Termin zur Preisübergabe wird vereinbart. Viel Spaß beim Rätseln – und wie üblich ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

Unter den Einsendern verlosen wir je einen **Gutschein über 25,- € des Blumenhauses Reimann und der Fleischerei Peters.**

## Die Gewinner der Rätsel aus Heft 3/24

Eine Fülle von Einsendungen mit den richtigen Antworten auf unser letztes Leserrätsel hat uns erreicht. Die Lösung? Ein bunter Mix aus bekannten Comic-Helden: Mainzelmännchen, Dick und Doof, die Dalton-Brüder mit Lucky Luke, sowie Charlie Brown mit Lucy (van Pelt).

Herrn Klitta konnten wir mit einem Gutschein des Blumenhauses Reimann im Wert von € 25,- beglücken, während sich Herr Narkus über einen ebenso großzügigen Gutschein der Fleischerei Peters freute.

Wenn Sie diesmal nicht zu den Glücklichen gehören, keine Sorge – unser Grafiker hat noch mehr Comic-Helden in petto. Vielleicht haben Sie ja in der nächsten Ausgabe mehr Glück?



Kapellenstraße 90  
22117 Hamburg



Möllner Landstr. 229  
22117 Hamburg



Abbildungen: Anja Homann, Theresen Polke

## Plattdeutsche Theaterkarten

In der letzten Ausgabe haben wir auch 2 Freikarten für das Plattdeutsche Theaterstück „Dat Hörrohr“ der Laienspielgruppe Oststeinbek verlost. Die glückliche Gewinnerin ist Frau Eberhardt, eine begeisterte Kulturgängerin, die von ihrem Sohn begleitet wird. Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner!

Anja Homann

#WählWasDichBewegt

# WORTE oder TATEN?

DEIN LEBEN. DEIN BILLSTEDT. DEINE WAHL.

Bezirks- und Europawahlen am 9. Juni.

# B

„Ändern sei das neue Wohlfühlen.“



## Billstedter Spitzen

Veränderungen sind das Elixier des Lebens, das Sprudelwasser in unserer seelenverwöhnten Limonade. Steter Wandel - kein Stillstand.

Wer kennt es nicht? Der Alltag ist Routine, alles läuft seinen Gang und man bemerkt, sie wird scheinbar langweilig. Die Tage werden heller und länger, die Temperaturen steigen, und man erwacht wie eine Schildkröte aus der Winterstarre. Plötzlich drängt sich einem die Frage auf: Sieht nicht auch die Wohnung irgendwie altbacken aus? Ein echter Wohlgefühlcharakter hat auch das Wohnzimmer nicht mehr. Eine Veränderung muss her. Es fängt ganz langsam an, die Gedanken formen sich, und man gewinnt die Erkenntnis: Wenn sich jetzt nichts tut, staube ich ein. Sollte ich mal umräumen und dabei vielleicht auch eine neue Farbe an die Wand bringen oder gar neue Möbel kaufen? Aufräumen, ausmisten, mich von Staubfängen trennen. Ich merke, wie sich meine Stimmung aufhellt - allein bei dem Gedanken: Es tut sich was, es kribbelt, als wäre ich neu verliebt, es kommt Schwung in mein Leben. Los geht's - frisch ans Werk, ich brauche eine Renovierung. Oh, nun heißt es erstmal, den Partner zu überzeugen, der mich anschaut, als hätte ich gerade vorgeschlagen, gemeinsam auf einem Einhorn um die Welt zu reisen. Aber Überraschung! „Ja...!“, haucht er, und ich bin so perplex, dass ich beinahe aus meiner Sitzkuhle falle.

Und so beginnt das große Abenteuer des Umkrepelns und Umräumens! Wir werden zu einem Dreamteam des Dekorierens, zu den Pionieren des Platzsparens und den Entdeckern der verlorenen Fernbedienungen. Jeder Griff zum Möbelstück ist ein Akt der Befreiung, jedes Staubkorn, das wir entdecken, jeder Fund der Chipsreste in der Sofaritze vom winterlichen Fernsehabend, ein Zeichen des Fortschritts! Und plötzlich, inmitten von Farbmustern und Kissenbergen, spüren wir es: Das Leben ist kein Stillstand, sondern eine endlose Parade des Wandels und Neubeginns. Also, auf geht's! Die Welt wartet darauf, von unserer neuen, aufregenden Lebendigkeit erobert zu werden! Wenn nicht jetzt, wann dann.

Annett Suska/Anja Homann



Abbildung: Hamburger Hochbahn

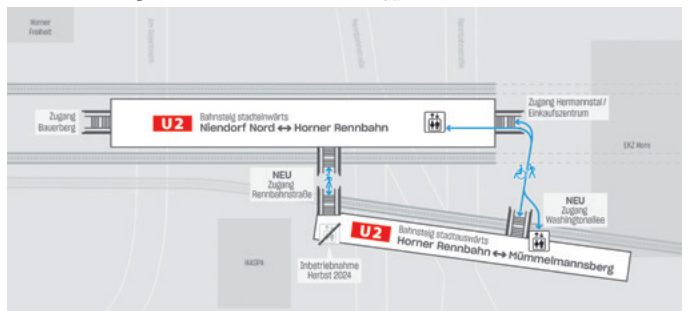
## Liebe Billstedterinnen und Billstedter, vielen Dank!

Vielen Dank für Ihr Durchhalten und Ihre Geduld während der U2/U4-Sperrung! Diese Betriebsunterbrechung brauchte es zwingend, um die U4-Verlängerung auf die Horner Geest zu bauen. Mit dem termingerechten Ende der Sperrung ist ein großer Meilenstein geschafft, von dem Sie noch Ihren Enkeln erzählen können. So wie einst unsere Vorfahren den Bau der U3 erlebt haben, ohne die das Hamburger U-Bahn-Netz heute undenkbar wäre.

Apropos, wie weit sind die Bauarbeiten eigentlich? Entlang der Manshardtstraße werden die Baugruben immer tiefer, der Rohbau der Haltestelle Horner Geest hat bereits begonnen. Im Kreuzungsbauwerk am EKZ Horner Rennbahn entstehen Meter für Meter die Tunnel der U2 und U4. Solange diese Schlüsselstelle noch nicht fertig ist, wird bis voraussichtlich Frühjahr 2025 ein kurzer Umstieg an der U Horner Rennbahn notwendig. Dort steigen Fahrgäste zwischen bestehender Haltestelle und neuem Anbau um (siehe Grafik), wenn sie zwischen Billstedt und Innenstadt unterwegs sind. Nur im Nachtbetrieb, wenn die Züge alle 20 Minuten fahren, ist kein Umstieg erforderlich. Aber das Wichtigste ist: Die U-Bahnen fahren wieder und Sie können sich die neue Haltestelle Horner Rennbahn anschauen!

Ihre Hamburger Hochbahn

Der kurze Umstieg an der U-Bahn Station Horner Rennbahn für alle die tagsüber zwischen Billstedt und Innenstadt unterwegs sind. Nachts fahren die Bahnen durch.





**Ring Apotheke**  
Alles für die Gesundheit

**UNSER VORSORGE-FREITAG:**  
Jeden Freitag beraten wir Sie ausführlich zu Prävention und Gesundheitsförderung. 10:00 bis 16:00 Uhr.  
Pharmazeutische Dienstleistung kostenfrei für Sie: unter anderem Blutdruckkontrolle, richtiges Inhalieren, Medikationsprüfung.  
Vereinbaren Sie einen Termin. Wir sind gerne für sie da!

Kostenloser Botendienst und 24/7-Schließfächer

Dr. Leon Han Liang Oei    Telefon: 040 732 20 00    info@ring-apotheke.com  
Billstedter Hauptstr. 35    Fax: 040 731 45 04    www.ring-apotheke.com  
22111 Hamburg

## Eine klitzekleine Billstedter Migrationsgeschichte

**In ihrem jüngsten Buch „Billstedter Facetten“ hat die Geschichtswerkstatt Billstedt erstmalig einen umfassenden Text zur Billstedter Migrationsgeschichte veröffentlicht. Er heißt „Eine kleine Billstedter Migrationsgeschichte“, da es ein erster Versuch zu diesem Thema ist und man ganz sicher noch viel mehr dazu sagen kann. Hier bietet sie nun davon noch einmal eine kurze Zusammenfassung. Deshalb: klitzeklein ...**

Billstedt, das im Jahr 1927 durch den Zusammenschluss der drei preußischen Gemeinden Schiffbek, Kirchsteinbek und Öjendorf entstanden ist und im Jahr 1937 nach Hamburg eingemeindet wurde, ist heutzutage in hohem Maße durch Zuwanderung aus anderen Ländern und Kulturkreisen geprägt. Ende 2021 betrug hier der Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund, also von Menschen, die selbst zugewandert sind oder aber mindestens ein Elternteil, 61,2%. Damit rangierte der Stadtteil unter denjenigen mit mehr als 4.000 Bewohnern hinter Neuallermöhe und Harburg an dritter Stelle. Der Hamburger Durchschnitt lag zu dieser Zeit bei 37,4%. Bezogen auf die absoluten Zahlen lag Billstedt mit 43.289 Menschen mit Migrationshintergrund unter allen Stadtteilen sogar an erster Stelle. Hiervon waren 19.613 Ausländer. Die größten Gruppen kamen mit 3.376 Personen aus der Türkei, mit 2.478 Personen aus Polen und mit 2.048 Personen aus Afghanistan. Insgesamt wurden nicht weniger als 140 verschiedene Herkunftsländer verzeichnet.

Im Folgenden sollen nun die unterschiedlichen Phasen der Billstedter Migrationsgeschichte nachgezeichnet werden, die bereits mehr als 100 Jahre zurückreicht. Bis weit in das 19. Jahrhundert hinein war die Bewohnerschaft des heutigen Billstedts hinsichtlich ihrer ethnischen und kulturellen Zusammensetzung, ihrer Herkunft sowie ihrer Konfession in sehr hohem Maße homogen, für die Ortsteile Kirchsteinbek und Öjendorf gilt dies sogar noch etliche Jahrzehnte darüber hinaus.

Im Jahr 1860, als der Ortsteil Schiffbek gerade einmal 128 Haushaltungen und 594 Bewohner zählte, stammten nicht weniger als 29% der Hauseltern aus Schiffbek selbst sowie aus dem benachbarten Schleems, das damals bereits zu Schiffbek gerechnet wurde. Weitere 16% entfielen auf das übrige Kirchspiel Steinbek, zu dem auch Schiffbek und Schleems eingepfarrt waren, 13% auf das Amt Reinbek, der Schiffbek und Schleems übergeordneten Verwaltungseinheit, 4% auf das benachbarte Amt Trittau, 8% auf das restliche Herzogtum Holstein, 4% auf das benachbarte Herzogtum Lauenburg, 2% auf das sonstige Königreich Dänemark, 12% auf das unmittelbar südlich und westlich angrenzende Hamburg, 3% auf das südlich der Elbe gelegene Königreich Hannover, 3% auf das Großherzogtum Mecklenburg und 1% auf das Königreich Preußen. Bei den restlichen 5% war größtenteils eine territoriale Zuordnung aufgrund des Geburtsorts nicht möglich. 99% der Bewohnerschaft gehörten der evangelisch-lutherischen Kirche an. Wenige Ausnahmen bildeten hier beispielsweise ein katholischer Schustergeselle aus Bayern sowie einzelne wohlhabende Familien aus Hamburg, die sich zur reformierten Kirche oder der englischen Kirche bekannten. Ansonsten kamen Menschen aus weiter entfernten Gebieten meist nur vorübergehend in die Dörfer, meist im Zuge von Kriegen durch Einquartierungen oder als Kriegsgefangene. So wurden beispielsweise während der Napoleonischen Kriege im Jahr 1813 bei der Belagerung Hamburgs russische Truppen in den Dörfern untergebracht, und während des Deutsch-Französischen Kriegs in den Jahren 1870/71 brachte man französische Kriegsgefangene auf dem Louisenhof in Öjendorf unter.

Ein umfangreicher dauerhafter Zuzug von Fremden setzte dann mit der Industrialisierung im letzten Viertel des 19. Jahrhunderts ein. Eine zentrale Rolle spielte dabei die Norddeutsche Jutespinnerei und -weberei, die im Jahr 1883 in Schiffbek am Ufer der Bille errichtet wurde. Bei ihr handelte es sich von Beginn an um einen Großbetrieb, der seine Produktion zunächst mit 500 Arbeitskräften aufnahm und die Belegschaft bis ins frühe 20. Jahrhundert auf bis zu 1.550 Personen steigerte. Da derart viele Arbeitskräfte vor Ort nicht verfügbar waren – Schiffbek zählte im Jahr 1880 gerade einmal 980 Einwohner, Kirchsteinbek und Öjendorf waren noch kleiner – ließ das Unternehmen in ländlichen Gebieten des Habsburgerreichs junge, meist unverheiratete Männer und Frauen anwerben. Anfangs brachte man diese in Baracken auf dem Firmengelände unter. Zwischen 1888 und 1894 wurde dann eine Arbeiterkolonie mit insgesamt 166 Wohnungen sowie einem zweigeschossigen Gebäude, das tagsüber als Kindergarten und Wartschule und abends und nachts als Schlafsaal für unverheiratete Arbeiter und Arbeiterinnen genutzt wurde, errichtet.

Im Jahr 1907, als Schiffbek bereits 8.187 Einwohner zählte, wurden hier annähernd eintausend Ausländer ermittelt. Im Einzelnen waren dies 944 Österreicher, 11 Russen und 22 sonstige Ausländer wie Dänen, Schweden, Schweizer und Holländer. Die aus dem Habsburgerreich angeworbenen Arbeitskräfte legten auch den Grundstock für die noch heute große katholische Gemeinde in Billstedt. Bei der Volkszählung im Dezember 1910, als in Schiffbek insgesamt 9.574 Einwohner ermittelt wurden, waren nicht weniger als 3.262 von ihnen katholisch. Das entsprach 34% der Gesamtbevölkerung und 56% aller zu dieser Zeit im Kreis Stormarn lebenden Katholiken. Vier Jahre später soll sich die Zahl der Katholiken in Schiffbek dann sogar auf 4.000 belaufen haben, während die Einwohnerzahl nicht weiter zugenommen hatte.

Die angeworbenen Arbeitskräfte aus Österreich stammten überwiegend aus polnischen, böhmischen, mährischen und ungarischen Gebieten und bescherten dem Ort eine große kulturelle Vielfalt. Lange hielten die Zuwanderer an ihren Gebräuchen, ihrer vielfach farbenfrohen Kleidung und an ihrer Muttersprache fest. So sprachen im Jahr 1910 von den 539 Kindern in der katholischen Abteilung der Schiffbeker Volksschule in der Familie 136 nur deutsch, 181 nur polnisch, 124 polnisch und deutsch, 7 nur mährisch, 17 mährisch und deutsch, 41 nur tschechisch, 22 tschechisch und deutsch, 6 nur ungarisch, 3 ungarisch und deutsch sowie 2 nur rumänisch.

Während des Ersten Weltkriegs verließen dann zahlreiche polnische und tschechische Familien den Ort und kehrten in ihre Herkunftsgebiete zurück. Dieser Fortzug vieler kinderreicher Familien setzte sich auch in den 1920er Jahren fort und hatte sicherlich seinen Anteil daran, dass die Einwohnerzahl Schiffbeks bis 1925 auf 8.776 zurückging und sich die katholische Gemeinde bis 1929 auf etwa 2.500 Mitglieder verkleinerte. Zugleich waren während des Ersten Weltkriegs weit über tausend Flüchtlinge aus Ostpreußen auf die Dörfer entlang der Südstormarnschen Kreisbahn verteilt worden, und im Jahr 1921 wurde in Schiffbek ein Ortsverein der heimattreuen Oberschlesier gegründet.





Als Hilfsbereitschaft und Gemeinschaftlichkeit noch ganz normal waren

Abbildungen: privat

## Göç yoluyla değişim.

Türkiye'de 1961 yılında yaşanan ekonomik krizin etkisiyle Almanya ile yapılan Ankara Anlaşması çerçevesinde Almanya'ya „misafir işçi“ adı altında ilk göç başladı. İlk iş gücü kafesi İstanbul Sirkeci Garı'ndan çıkıp Düsseldorf'a vardı. Hepsinin ortak amacı biraz para biriktirip tekrar vatanlarına dönmektir, fakat işler düşünüldüğü gibi gelişmedi. İlk gelenlerin bir kısmı geri döndü ama birçok Almanya'da yaşamını devam ettirdi.

İlk Almanya'ya gelen göçmenlerden bu zamana yaklaşık 63 yıl geçmiş, yani 1961 yılında Almanya'da doğan bir Türk şimdi 63 yaşını yaşıyor. İlk gelenler Almanca öğrenme konusunda zorluklar yaşadı; kimisi tam entegre olabildi ama birçok Almanya'ya uyum sağlaması uzun zaman aldı ya da hiç sağlayamadılar. İkinci kuşak göçmenler Almanya'da eğitim alırken kültürel ve dinsel etkenlerden dolayı aileleri ile problemler yaşadılar. İkinci kuşakta başarılı olup Almanya'da tam uyum sağlayan birçok insan oldu. Üçüncü kuşakların büyük bir çoğunluğu ise Almanya'ya uyum sağladılar. Ama nereden geldiklerini asla unutmadılar.

İkinci kuşak ve üçüncü kuşak, okul ve iş hayatında yabancı olmalarından dolayı zorluklar yaşadı. Bu zorluklar ile başa çıkanlar şimdi Almanya'nın önemli yerlerinde iş hayatlarına gururla devam etmektedir. İşçilikten işverenliğe, büro temizliğinden büro yönetimine ve devlet yönetimindeki önemli yerlerde göçmen kökenli insanların büyük zorluklara katlanarak gelmesi büyük bir onur ve zaferdir.

Almanya'ya göçle Türklerin Alman ekonomisine büyük faydası oldu. Savaştan çıkmış yorgun Alman ekonomisine Türk gençleri ve Türk çalışkanlığı ile Alman ekonomisi, Alman disipliniyle büyük bir gelişim sağlamıştır.

Kültürel ve geleneksel olarak Almanya'ya Türkler, yemekleri, kültürleri, örf ve adetlerini Almanya'da yaşayarak Alman insanların Türk kültürlerini görerek öğrenmelerine ilham olmuştur. Almanlar, Türklerden aile bağları, dayanışma, misafirperverlik ve sıcakkanlılığı; Türkler ise Almanlardan disiplini, eğitimi, dürüstlüğü ve sanayiciliği öğrenmiştir.

Sonuç olarak Almanya ile Türkler, Türkler ile Almanya değişmiş ve gelişmiştir.

Mehmet Taci Bakan

## Veränderung durch Migration.

Mit der wirtschaftlichen Krise in der Türkei im Jahr 1961 begann die erste Migration unter dem Namen „Gastarbeiter“ nach Deutschland im Rahmen des Ankara-Abkommens. Die erste Arbeitsgruppe verließ den Bahnhof Sirkeci in Istanbul und kam in Düsseldorf an. Ihr gemeinsames Ziel war es, etwas Geld zu verdienen und dann in ihre Heimat zurückzukehren, aber die Dinge entwickelten sich nicht wie erwartet. Einige der ersten Ankömmlinge kehrten zurück, aber viele setzten ihr Leben in Deutschland fort.

Seitdem sind ungefähr 63 Jahre vergangen, seit die ersten Migranten nach Deutschland kamen. Das bedeutet, dass ein Türke, der 1961 in Deutschland geboren wurde, jetzt 63 Jahre alt ist. Die ersten Einwanderer hatten Schwierigkeiten, Deutsch zu lernen; einige konnten sich gut integrieren, aber für viele dauerte es lange oder sie konnten sich nie an Deutschland anpassen. Die zweite Generation von Migranten hatte aufgrund kultureller und religiöser Faktoren Probleme mit ihren Familien, während sie in Deutschland aufwuchsen. Viele aus der zweiten Generation haben es geschafft, sich gut in Deutschland zu integrieren. Die große Mehrheit der dritten Generation hat sich ebenfalls gut in Deutschland eingelebt, aber sie haben nie ihre Herkunft vergessen.

Die zweite und dritte Generation hatten Schwierigkeiten in Schule und Beruf aufgrund ihrer fremden Herkunft. Diejenigen, die diese Herausforderungen bewältigt haben, sind heute stolz darauf, in wichtigen Positionen in Deutschland zu arbeiten. Vom Arbeiter zum Unternehmer, von der Büroreinigung zur Büroleitung und in wichtigen Positionen in der Regierung - die erfolgreiche Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland ist eine große Ehre und Leistung.

Die Migration nach Deutschland hat der deutschen Wirtschaft sehr geholfen. Die deutschen Jugendlichen und die türkische Arbeitskraft haben der müden deutschen Wirtschaft nach dem Krieg mit türkischer Arbeitskraft und deutscher Disziplin zu einem großen Aufschwung verholfen.

Kulturell und traditionell haben die Türken in Deutschland durch ihr Leben in Deutschland die deutsche Kultur kennengelernt und die deutschen Bürger haben die türkische Kultur kennengelernt, indem sie die türkische Küche, Kultur und Traditionen erlebt haben. Die Deutschen haben von den Türken Familienbindung, Solidarität, Gastfreundschaft und Herzlichkeit gelernt; und die Türken haben von den Deutschen Disziplin, Bildung, Ehrlichkeit und Industrie gelernt.

Dadurch haben sich Deutschland und die Türken verändert und die Türken und Deutschland entwickeln sich gemeinsam weiter.

Mehmet Taci Bakan

(Von der Redaktion aus dem Türkischen mit Deepl.com übersetzt)

**SCHULENBURG  
BESTATTUNGEN**

**Gemeinsam gute Wege finden.**

Heute gibt es viele Möglichkeiten, eine Bestattung zu gestalten. Vereinbaren Sie Ihr persönliches Gespräch: **040 / 736 736 32**

Möllner Landstr. 71 in Hamburg | [www.schulenburg-bestattungen.de](http://www.schulenburg-bestattungen.de)



# Der Billstedter gibt Tipps ...

Bitte vormerken und teilnehmen.

🟰 **Vorauszahlung an den Billstedter Bürgerverein - HASPA - IBAN: DE09 2005 0550 1501 3715 93**

📧 **Anmeldung beim Bürgerverein: 040 718 99 190 oder per E-Mail: info@buergerverein-billstedt.de**

14. Mai, 11. Juni, 9. Juli	19 – 21 Uhr dienstags	<b>Kegeln im Bürgerverein Billstedt</b> 3 € pro Kegelabend Näheres: Hermann May   Telefon 040 - 712 29 28		Vereinslokal TSV Glinde Am Sportplatz 98a 21059 Glinde
15. Mai, 5. + 19. Juni, 3. + 17. Juni	18 Uhr mittwochs	<b>Skat im Bürgerverein</b> Näheres: Hermann May   Telefon 040 - 712 29 28		Vereinslokal Vorwärts-Wacker Öjendorfer Weg 78 22119 Hamburg
10. Mai, 7. Juni, 5. Juli, 2. August	📍 15 Uhr freitags	<b>Kaffeeklatsch mit Jutta</b> Austausch über das Zeitgeschehen bei Kaffee und Kuchen. Bitte anmelden unter 040 712 57 34		Café Winter Möllner Landstraße 202 22117 Hamburg
5. Juli, 2. August	19:30 Uhr Freitag	<b>Patrick Stanke - Ich bin Musik</b> Am Flügel: Marina Komissartchik Tickets: 18 €   kontakt@oststeinbeker-kulturring.de 0151 232 169 76		Bürgersaal Oststeinbek Möllner Landstr. 22 22113 Oststeinbek
6. Mai	10 Uhr Montag	<b>Stadtteilkonferenz Billstedt</b>		Die Arche Marianne-Timm-Weg 1-2 22117 Hamburg
7. Mai	18:30 Uhr Dienstag	<b>Steinbecker Marktplatz</b> Informationsveranstaltung: Bezirksamt Hamburg-Mitte, Feuerwehr und Sprinkenhof GmbH berichten		Gemeindehaus Kirche in Steinbeck Steinbeker Berg 1 – 3 22115 Hamburg
10. Mai	19 Uhr Freitag	<b>Literarische Lesung „Aufgespürt“</b> Bärbel Niewöhner stellt ihr Buch vor Eintritt frei / evtl. Spende an Kirchengemeinde		Christophorushaus Anne-Susanne-Stieg 10 22457 Hamburg
13. Mai	📍 14:30 - 17 Uhr Montag	<b>Spielenachmittag</b> Anmeldung erforderlich		Kirche in Steinbeck Steinbeker Berg 1 – 3 22115 Hamburg
8. + 11. + 12. 16. - 19. 23. - 26. Mai	20 Uhr Do. - Sa. 16 Uhr Sonntag	<b>„Heute Abend: Lola Blau“</b> Ein nachdenklich stimmendes Musical von Georg Kreisler. www.theater-das-zimmer.de Preis 29 € / ermäßigt 19 €		Theater das Zimmer Washingtonallee 42 22111 Hamburg
14. Mai	📍 10 Uhr Dienstag	<b>Kontorhausviertel</b> Stadtspaziergang Reinhard Neuling Anmelden erforderlich		Treffpunkt: U-Bahn Billstedt
14. Mai	19:30 - 20:30 Uhr Dienstag	<b>Marimba Prayers</b> Fumito Nunoya spielt Kompositionen von Bach, Piazzolla, Filmmusik sowie Marimbakomposition Eintritt frei. Kollekte erbeten.		Kirche in Steinbeck Steinbeker Berg 1 – 3 22115 Hamburg
16. Mai	📍 6 - 8:30 Uhr Donnerstag	<b>Großmarkt-Führung</b> Teilnahme mit festem Schuhwerk. Nicht barrierefrei. Kosten: 15 €   Anmeldung bis 10. Mai erforderlich		Treffpunkt: Um 5:45 Uhr Großmarkt Hamburg Tor West Banksstraße 28
23. bis 27. Mai	Donnerstag bis Montag	<b>Busfahrt mit R. Schumacher</b> „Ostfriesland-Reise“		Treffpunkt: U-Bahn Billstedt um 8:00 Uhr
31. Mai	ab 15:30 Uhr Freitag	<b>Garten Mitmachtag</b> Gemeinsamer Feierabend zum Tag der Nachbarschaft		Gemeinschaftsgarten am Kulturpalast Öjendorfer Weg 30a 22119 Hamburg
1. Juni	📍 13 Uhr Sonnabend	<b>Boßeln</b> Anmeldung bis 20. Mai 2024		Vereinslokal Vorwärts-Wacker Öjendorfer Weg 78 22119 Hamburg
1. Juni	10 - 15 Uhr Sonnabend	<b>Vorgarten- und Garagen-Flohmarkt</b>		In den Straßen rund um die Brüder Grimm Schule Steinadlerweg 22119 Hamburg
1. Juni	14 Uhr Sonnabend	<b>Kirchsteinbek</b> Billstedts unbekannte Schönheit Tour mit der Geschichtswerkstatt Billstedt (ca. 2 Std.) Kosten 5 € m   Anmeldung: Telefon 040 64 61 72 38		Treffpunkt: Steinbeker Markplatz 22117 Hamburg
3. Juni	📍 10:30 Montag	<b>Rund um den Großneumarkt mit</b> Turmbesteigung des Michels + Einkehr Stadtspaziergang Reinhard Neuling Anmeldung erforderlich		Treffpunkt: 10:30 Uhr U-Billstedt

ARTIKEL  
SEITE 12

ARTIKEL  
SEITE 11

ARTIKEL  
SEITE 12

ARTIKEL  
SEITE 7

ARTIKEL  
SEITE 6

ARTIKEL  
SEITE 13

ARTIKEL  
SEITE 6

ARTIKEL  
SEITE 8

ARTIKEL  
SEITE 9

4. Juni	🕒 14:45 Uhr Dienstag	<b>Rathausführung</b> Mit <b>Baris Önes</b> . Anmeldung bis 28.05.2024	<b>OPERN</b> factory	Treffpunkt: 14:30 Uhr Rathaus	<b>ARTIKEL SEITE 9</b>
5. Juni	18 Uhr Mittwoch	<b>Beirat Haferblöcken/Dringsheide</b>		Hafertreff Haferblöcken 48 22119 Hamburg	
6. Juni	18:30 Uhr Donnerstag	<b>Die Wandlung Öjendorfs. Stadtentwicklung am Ostrand Hamburgs</b> <b>Tour mit der Geschichtswerkstatt Billstedt</b> (ca. 2 Std.) Kosten 5 €   Anmeldung: Telefon 040 64 61 72 38		Treffpunkt: Archenholzstraße 50a (Schwimmbad Billstedt) 22119 Hamburg	
8. Juni	🕒 11 Uhr Sonnabend	<b>Malerische Straßen von Rothenburgsort und umliegende Naturgebiete</b> <b>Fahrradtour mit Maja</b>		Treffpunkt: Kulturpalast Öjendorfer Weg 30a 22119 Hamburg	
27. Juni	18:30 Uhr Donnerstag	<b>Billstedt jenseits der Klischees</b> <b>Geschichtswerkstatt Billstedt. Fahrradrundfahrt durch einen ganz anderen Stadtteil</b> (ca. 3 Std.) Kosten 7 €, Anmeldung: Telefon 040 64 61 72 38		Treffpunkt: Kulturpalast Öjendorfer Weg 30a 22119 Hamburg	
29. Juni	Sonnabend	<b>½ Jahrhundert Bauspielplatz Kaltenbergen „Die Kuhle“</b> <b>Feiert mit!</b>		Bauspielplatz Kaltenbergen Rantumer Weg 15 22117 Hamburg	



## Der Billstedter guckt voraus

Bitte vormerken und teilnehmen.

€ Vorauszahlung an den Billstedter Bürgerverein - HASPA - IBAN: DE09 2005 0550 1501 3715 93

📞 Anmeldung beim Bürgerverein: 040 718 99 190 oder per E-Mail: info@buergerverein-billstedt.de

10. Juli	🕒 15:30 Mittwoch	<b>Vergangenheit / Gegenwart / Zukunft auf Bille und Elbe</b> <b>Barkassenfahrt der Stadtteilinitiative Hamm</b> (ca. 3 Std) Kosten 33 €, Anmeldung bis 03.07.2024		Treffpunkt: Landungsbrücke 2	<b>ARTIKEL SEITE 7</b>
11. Juli	18:30 Uhr Donnerstag	<b>Billstedts grüner Norden</b> <b>Geschichtswerkstatt Billstedt</b> Fahrradrundfahrt durch 50er Jahre-Siedlungen, Friedhöfe und den Öjendorfer Park (ca. 3 Std). Kosten 7 €, 040 64 61 72 38		Treffpunkt: Kulturpalast Öjendorfer Weg 30a 22119 Hamburg	
12. Juli	19 Uhr Freitag	<b>„Durchreise“</b> Theaterstück von Curth Flatow anschließend Sommerfest		Kirche in Steinbek Steinbeker Berg 1 – 3 22115 Hamburg	
14. Juli	11 Uhr Sonntag	<b>Sommerfest</b> Rund um die Kirche		Jubilate-Kirche Merkenstr. 4 22117 Hamburg	
20. Juli	🕒 ab 15 Uhr Sonnabend	<b>Sommerfest des BVB zum 120. Jubiläum</b> Details folgen im nächsten Billstedter		Kulturpalast Öjendorfer Weg 30a 22119 Hamburg	<b>ARTIKEL SEITE 3</b>
4. August	🕒 8 - 19 Uhr Sonntag	<b>Tagesfahrt Elbtalae nach Bleckede - Hitzacker - Dömitz mit Schifffahrt</b> Mitglieder 59 €   Gäste 64 €		Näheres im nächsten Billstedter	<b>ARTIKEL SEITE 20</b>
9. bis 11. August	Freitag bis Sonntag	<b>Wutzrock 2024</b> Eichbaumsee Allermöhe   Umsont und draußen		Festivalgelände am Eichbaumsee 21037 Bergedorf	<b>ARTIKEL SEITE 13</b>
22. August	18 Uhr Donnerstag	<b>„Horn to go“</b> Preis 18 €   www.theater-das-zimmer.de		Theater das Zimmer Washingtonallee 42 22111 Hamburg	
31. August	18 Uhr Sonnabend	<b>Open Air mit den Bille Rebels</b>		Café Winter Möllner Landstraße 202 22117 Hamburg	
7. + 8. September	Sonnabend + Sonntag	<b>BilleVue</b> Stadtteiffestival im Hamburger Osten		Zwischen Markplatz und Kulturpalast in Billstedt	<b>ARTIKEL SEITE 12</b>
5. November 2024	Dienstag	<b>Eröffnung der Ausstellung der Bürgervereine im Rathaus Hamburg</b> Die Ausstellung läuft bis 22. November 2024		Hamburger Rathaus	<b>ARTIKEL SEITE 20</b>

Die Teilnahme an den Veranstaltungen erfolgt auf eigenes Risiko und ohne jegliche Gewährleistung. Tagesausfahrten, die nicht mindestens 7 Tage vor Abfahrt abgesagt wurden, müssen vollständig bezahlt werden.



Die Rathausdiele

Foto: Anja Homann

# Ausstellung zum 100. Jubiläum des Zentralausschusses der Hamburger Bürgervereine

Vom 5. bis zum 22. November verwandelt sich die Rathausdiele in einen Schatzkeller der Erinnerungen, denn dort findet die öffentliche Ausstellung zum 100. Jubiläum des Zentralausschusses der Hamburger Bürgervereine statt! Freut euch auf eine Zeitreise durch ein Jahrhundert voller Engagement.

Die Vorbereitungen hierzu laufen auch für das Billstedter Vorbereitungsteam auf Hochtouren. Der Billstedter Bürgerverein mischt kräftig mit und sorgt dafür, dass diese Veranstaltung ein echtes Highlight wird! Also, markiert euch den Termin fett im Kalender, denn diese Ausstellung dürft ihr auf keinen Fall verpassen. Lasst uns gemeinsam das 100. Jubiläum des Zentralausschusses der Hamburger Bürgervereine gebührend feiern!

Wir sehen uns in der Rathausdiele! Näheres folgt im Billstedter

Anja Homann

## Bus-Tagesfahrt Elbtalaue

Am 4. August starten wir um 8 Uhr vom U-Bahnhof Billstedt zu einer Rundfahrt.

Wir kommen über Geesthacht und Artlenburg durch die Elbauen nach Bleckede. Dort besuchen wir das Biosphaerium Elbtalaue (mit Führung). Danach geht es über Neu-Darchau und die Elbuferstraße nach Hitzacker. Nach einer 1-stündigen Pause besteigen wir das Schiff und fahren ca. 2 Stunden die Elbe aufwärts bis Dömitz. Kaffee und Kuchen gibt's an Bord. Von Dömitz aus geht es durch die mecklenburgischen Elbtalauen über Neuhaus, Stiepelse, Boizenburg und Lauenburg zurück nach Billstedt. Ankunft ca. 19 Uhr.

Der Fahrpreis beträgt für Busfahrt, Eintritt und Führung Bleckede, Schifffahrt, Kaffee und Kuchen für Mitglieder 59,-€, für Nichtmitglieder 64,-€.

Anmeldungen bitte umgehend an unsere Geschäftsstelle.

R. Schumacher



Effiziente Kochfäden Landesweit, Sambia  
Kompensiertes CO<sub>2</sub>: 37 kg  
Druckprodukt mit Finanzkollaterale  
Klimabeitrag  
Güterverkehrsunternehmen  
www.klimabeitrag.de

**Bestattungen IHLENFELD**  
SEIT 1932

**Bestattung und Vorsorge**

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Gesprächstermin.  
Telefon: 040 / 732 02 99 | Billstedter Hauptstraße 39

[www.bestattungen-ihlenfeld.de](http://www.bestattungen-ihlenfeld.de)

**Glaserei GmbH Ludewig**  
Meisterbetrieb  
seit 1897

Hertelstieg 2 • 22111 HH-Billstedt • Tel 731 37 59  
info@glaserei-ludewig.de • www.glaserei-ludewig.de

- Glasdächer
- Ganzglastüren
- Spiegel
- Duschkabinen
- Versicherungsschäden
- Wärme- und Einbruchschutzverglasung
- Küchenrückwände
- Bildereinrahmungen nach Wunsch und Maß

Meister- und Innungsfachbetrieb

Seit über 120 Jahren für Sie da

**WOLTERS**  
GmbH & Co. KG  
Elektrotechnische Anlagen

- Industrie-Anlagen
- Ladesäulen E-Mobilität
- Brandmeldeanlagen DIN 14675
- Datennetztechnik
- Gebäudeleittechnik MSR + GLT
- Video-Überwachungssysteme
- Einbruchmeldeanlagen
- Lichttechnik

Schiffbeker Weg 22 • 22111 Hamburg  
Fernruf 040 734 33 70 • Telefax 040 732 47 71  
E-Mail [Wolters@woltersgmbh.de](mailto:Wolters@woltersgmbh.de)

**Essen & Mehr in der Fleischerei Peters**

Möllner Landstraße 229  
22117 Hamburg  
(Gegenüber der U-Bahn Steinfurter Allee)  
Telefon: 040 712 32 26  
[www.fleischereipeters.de](http://www.fleischereipeters.de)

**Frühstück ab 6 Uhr.** 2 halbe Brötchen und Kaffee für 5,90 €  
**Metzgerei** - Fleisch und Wurstspezialitäten, zumeist aus eigener Herstellung in bester Qualität und Frische.  
**Heiße Theke** - Leckerer Frühstück und wöchentlich wechselnder Menüplan.  
**Partyservice** - Geburtstags- oder Jubiläumsfeier, ein Firmenevent oder eine Messebeteiligung, wir haben umfangreiche Erfahrung in der Belieferung von Veranstaltungen mit bis zu 100 Gästen.